Nordamerikanische Vereinigte Staatenanleihe per 1882

sind bei mir stets in allen Abschnitten coursgemäß vorräthig.

Philipp Elimeyer,
Wilsdrufferstraße 7.

Geschäfts-Uebersicht
der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.
vom 31. December 1865.

Activa.

Baare Casse		Thlr. 366,605.	9.	3.
Wechsel		„ 2,049,264.	10.	—.
Waaren-Pfand-Wechsel		„ 33,581.	26.	—.
Pfänder		„ 501,011.	13.	2.
Effecten		„ 305,033.	3.	5.
Laufende Rechnungen	Thlr. 2,823,286. —. 3.			
Conto pro diverse	„ 280,580. 24. 7.			
		„ 3,103,866.	25.	—.
Elbhütten-Affinir- und Handelsgesellschaft in Hamburg		„ 578,243.	22.	5.
Unternehmungen		„ 804,649.	8.	—.
Obligations-Debitoren		„ 398,504.	7.	5.
Immobiliar		„ 241,714.	5.	2.
Mobiliar		„ 3,215.	27.	2.
Aussenstehende Pfandzinsen		„ 1,796.	7.	4.

Passiva.

Actien-Capital	Thlr. 5,000,000.	—.	—.
Giro	„ 53,141.	26.	8.
Accepte	„ 1,031,420.	7.	3.
Einlagen auf Darlehnsbücher	„ 1,557,216.	26.	8.
Emittirte 4% Schuldverschreibungen	„ 422,366.	3.	—.
Reservefond	„ 6,146.	2.	8
Beamten-Pensionsfond	„ 3,702.	3.	—.
Noch unerhobene Dividende	„ 3,769.	15.	—.

Das Rittergut Berreuth
sammt **Vorwerk Paulsdorf**

ist der Erbtheilung halber zu verkaufen.

Dasselbe, 15 Minuten von Dippoldiswalde, 4 Stunden von Dresden entfernt, in anmuthigster Gegend gelegen, hat schönes, schloßartiges Wohnhaus, massive Wirthschaftsgebäude, Schneide- und Mahlmühle, große Brennerei, Schmiede und Häuser im Dorfe.

Das Areal ist vollständig arrondirt, umschließt die Wirthschaftsgebäude und umfaßt 699 Acker 264 □ Ruthen, darunter 71 Acker 152 □ Ruthen vorzügliche Wiesen und 437 Acker 170 □ Ruthen Feld.

Der Holzbestand ist gut gehalten und zum Theil schlagbar. Das Wirthschaftsinventar ist im besten Stande und sind dermalen unter Anderen 10 Pferde, 93 Stück Rindvieh, incl. 25 Zugochsen, 781 Schafe vorhanden. Ueberhaupt ist die Beschaffenheit des Gutes eine in jeder Beziehung sehr gute.

Nähere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete als Testamentsvollstrecker des verstorbenen bisherigen Besitzers und im Auftrage der Erben.

Dippoldiswalde, am 20. Februar 1866. Advokat **Kanzler.**

Heute, Freitag, den 2. März 1866,

Geistliche Musikaufführung
zum Besten der Gustav-Adolph-Stiftung
in der geheizten und erleuchteten Kreuzkirche,

unter gütiger Mitwirkung der königl. Hofopernsängerin Fräulein **Alvsleben**, der Frau Musikdirector **Malwine Laade**, der Fräulein **Marie Wieck**, des königl. Hofopernsängers Herrn **Freny**, Herrn **Böhmer's**, des kgl. Concertmeisters Herrn **Schubert**, des kgl. Kammervirtuos Herrn **Kummer**, des **Chorgesangvereins „Euterpe"** und des **Laade'**schen **Musikchors**, gegeben von

C. M. Höppner.

Programm.

I. Theil.

1) **Choral** „Allein Gott in der Höh' sei Ehr'".
2) **Präludium** von S. Bach, für Harfe (Frau Musikdirector Laade), Violine und Orgel, (Herr Concertmeister Schubert und C. M. Höppner.
3) **Fuge** von C. M. Höppner, vorgetragen von demselben.
4) **Sarabande** für Violoncello von S. Bach, vorgetragen von Herrn Kammervirtuos Kummer.
5) **Fuge** von S. Bach, vorgetragen von C. M. Höppner.
6) **Abendlied** von Schumann, für Cello und Orgel, vorgetragen von Herrn Kammervirtuos Kummer und C. M. Höppner.

II. Theil.

7) **Stabat mater** von Rossini, für 4 Solostimmen, Chor und großes Orchester.

Der **Verkauf der Billets** zu 1 Thlr. (numerirter Altarplatz), 20 Ngr. (Bestsitzchen), 10 Ngr. (Schiff) und 5 Ngr. (Empore) findet heute von 11—1 Uhr bei Herrn Musikalienhändler **Friedel** (Schloßstraße) und von Nachm. 5 Uhr an im Hauptportal der Kreuzkirche, der **Eingang** zum Schiff der Kirche nur durch das Hauptportal, der zu allen übrigen Plätzen nur durch das Portal vis-à-vis der Superintendentur statt.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Sonnabend, den 3. März 1866, Abends 7 Uhr
im Saale des Hôtel de Saxe

Soirée musicale

von

Josef W. von Wasielewski,

unter gütiger Mitwirkung des Herrn Kapellmeister **C. Reinecke** aus Leipzig, des ersten Cellisten der K. S. Hof-Kapelle Herrn Kammermusikus **Grützmacher**, sowie des Herrn **Heitsch.**

PROGRAMM.

1. **Sonate** für Piano und Violine von **Mozart.**
2. **Variationen** über ein Thema von Händel für Piano solo von **C. Reinecke** (zum ersten Male).
3. **Sonate** für Violine solo (mit hinzugefügter Pianobegleitung) von **Veracini** (zum ersten Male)
4. **Grosses** Trio für Piano, Violine und Cello (Op. 97, B-dur) von **Beethoven.**

Billets zu numerirten Plätzen à 1 Thlr., sowie zu unnumerirten à 20 Ngr. **sind zu haben** in der Musikalienhandlung von **L. Hofarth,** Seestrasse Nr. 15.

Verkäufliche Güter.

1. **Eine Herrschaft,** 7730 Morgen Areal als: 3600 Morg. Acker, 400 M. Wiesen, 180 M. Seen, 2000 M. Eichenwald, 1500 M. Kiefernwald, 33 M. Lehm- u. Kalkmergellager 2c. 1 Ziegelei, 1 Kalkbrennerei, 1 Eisenhammerwerk, 2000 Thlr. baare Gefälle. Preis 280,000 Thlr. Der verhand. Holzbestand ist auf 183,600 Thlr. taxirt. Anz. 80 Mille.

2. **Ein Rittergut** an der neuen Gebirgsbahn in fruchtbarster Gegend Schlesiens. Areal 1425 Morg., als: 542 M. Acker (nur Weizen- u. Rapsboden), 180 M. schöne Wiesen, 700 M. vorzügl. best. Forst; schönes Schloß 2c. Preis 125,000 Thlr. Anz. 40—50 Mille. Näheres durch den vorm. Gutsbesitzer **R. Schmidt** in Görlitz, Grünergraben 24.

Leipzig-Dresdner Eisenbahnactien

übernehme ich schon jetzt zur Erhebung der neuen Actien.

Dresden, den 1. März 1866. **Philipp Elimeyer,**
Wilsdrufferstraße 7.

Villaverkauf oder Vermiethung.

In **Teplitz** sind in der **Villa Glücksburg** die zwei Stockwerke mit je 7 Wohnungspiecen, darunter ein Balkon- und Salonzimmer, nebst Küche 2c. für finabile Wohnparteien sogleich, oder auch nur für die Sommersaison zu vermiethen. Die Villa neben der evangelischen Kirche an der Elisabethpromenade gelegen, bietet, umgeben von einem Ziergarten, die reizendste und gesündeste Lage mit der herrlichsten Aussicht. Im Hofgebäude sind Stallungen und Wagenremisen.

Auch wäre diese Realität aus freier Hand zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt hierüber der Eigenthümer **Heinrich Lagler** in Teplitz.

Oscar Renner,

Dresden, Marienstraße 22, Ecke der Margaretheng.,
empfiehlt eine feine Probe

Aechtes Wiener Lagerbier

aus der großen **Actienbrauerei** zu **Hütteldorf** bei **Wien.**

Dieses Bier ist von den größten Bier-Autoritäten Wiens als das Beste seiner Zeit constatirt worden.

Lincke'sches Bad.

Auf vielseitiges Verlangen als Schluß der heurigen Wintersaison und des Ballvergnügens:

Dienstag den 6. März 1866

Costüm-Ball

in sämmtlichen reich decorirten Sälen.
Anfang 7 Uhr. Ende 4 Uhr.
Zwei Musikchöre spielen abwechselnd Concertpiecen und Tänze.

Der Zutritt ist nur in **Costüm** oder **Ballanzug mit Narrenkappe** gestattet, welche letztere am Ballabend an der Casse ebenfalls zu haben sind. Für **Costüme** hat Herr **Hänel** am Eingange links gesorgt, woselbst auch das Toilettenzimmer eingerichtet und für hinreichende Garderobelocalitäten gesorgt ist.

Billets à Person 10 Ngr. sind bei
Herrn **Leo Bohlius,** Wallstraße,
„ Buchbinder **Schütze,** gr. Meißnergasse 1,
„ **Gansauge,** Galanteriewaarenhandlung, Hauptstraße 25,
Herren **Ernst & Portéger,** Buchdruckerei, Schloßstraße 22, I. Etage,
sowie bei den Unterzeichneten im **Lincke'schen Bade** zu haben.

Am Ballabend selbst, soweit der Raum es gestattet, à Person 15 Ngr

Wuschy & Schmidt.

Nur noch kurze Zeit.

Lager
echt afrikanischer und japanischer Artikel

der Herren **Abd-Allah** und **Sadik** in **Tanis** und **Bagdad.**

Reiche Auswahl arabischer Damen-Burnusse in neuen Mustern für die Ballsaison, von 8 Thaler an, Echarpes, Tücher, Foulards-des ladies, chinesische Fächer, Rosenöl, Bijouterie-Waaren aus arabischen Münzen, bestehend in Colliers, Bracelets, Broches etc., Rosenperlen, türkische Pfeifen, seltene Waffen, japanische Schmuckkästchen, Arbeitstische, Kaffeebretter etc.

F. G. Creutz. **Moritzstrasse 21, I. Etage.**

Auch eine Partie **Winter-** und **Frühjahrs-Burnusse** von verschiedenen Sorten, und sollen diese Gegenstände zu sehr billigen, jedoch festen Preisen abgegeben werden.

Theater-Schule

in **Dresden** (Landhausstraße 6, II.), verbunden mit dem Conservatorium für Musik. Neuer Cursus den **5. April d. J.** für Declamation, Rollenstudium, Sologesang, Studium von Opernpartien, Theorie der Schauspielkunst, Bühnen-Uebungen, Mimik, Fleurettfechten, Piano, Harmonie 2c. Es unterrichten unter andern die Herren Hofschauspieler **F. Heine** und **C. Kneisch** in Declamation, Rollenstudium, Theorie der Schauspielkunst 2c., Herr Hofopernsänger **C. Risse** im Gesang, Herr Hofkapellmeister Dr. **J. Rietz** (Studium von Opernpartien), Herr königl. Balletmeister **J. Lepitre** in Mimik, Herr Dr. **F. Wehl** (Aesthetik) 2c. Honorar für vollen Cursus 100 Thlr., für 2 Unterrichtsfächer 60 Thlr. jährlich. Die aus dem Institute hervorgegangenen zahlreichen Künstler, darunter die k. Hofopernsängerinnen Frl. Alvsleben und Zeidler in Dresden, der k. Hofopernsänger **Stägemann** in Hannover, der großh. Hofopernsänger Greger in Darmstadt, der großh. Hofopernsänger Rieß in Karlsruhe, die Schauspieler Frl. Nolte in Berlin, Frl. Hartsch in Chemnitz, Frl. Triebsch in Rotterdam, Herr Mitterwurzer in Berlin, Herr Kröter in Leipzig, Herr v. Baranche in Görlitz 2c. 2c. sprechen für seine erfolgreiche Wirksamkeit. Aufnahmeprüfung am 31. März Nachmittag 3 Uhr. — Lehrpläne und weitere Auskunft durch Director **Pudor.**

Giovanni Viti aus Rom.
Mimisch-plastisches Theater
im Saale des Gewandhauses.

Morgen Sonnabend, 3. März

Grosse Vorstellung.

Anfang ½8 Uhr.

Alles Nähere die Anschlagezettel.

Ein Reisender,

welcher die Städte Deutschlands öfters bereist, wird gegen Prodision für einen sehr gangbaren Artikel gesucht. Nähere Auskunft ertheilt J. Bauer in Reichenberg, Bahnhofstr. 342.

Ein Rittergut von circa 1700 M. in Nieder-Schles. gelegen, ist sehr preismäßig durch Unterzeichneten sofort zu verkaufen. Acker circa 100 Morg., Wiesen circa 120 M., Wald im Werth von 20,000 Thlr. schlagbar. Inventar vorzüglich. Baustand neu und gut. Schloß und Park hochelegant. Forderung 92,000 Thlr., Anzahlung 25—30,000 Thlr. Nähere Auskunft ertheilt

R. Tamme, Oecon.-Inspector.
Breslau, Kleinburgerstr. 39.

Photographie- & Porzellanmalerei
H. Bucker, Pragerstr. Nr. 5.

Commissions-Artikel.

Ein **Kaufmann,** welcher auf einer der lebhaftesten Straßen Breslaus ein offenes Geschäft betreibt, wünscht einige courante Commissions-Artikel zu übernehmen. Gute Referenzen stehen ihm zur Seite. Gefl. Offerten an Herrn **Carl Reichel,** Reuschestraße, **Breslau.**

Ein junger Mann, welcher sich schon einige Zeit in einem Colonials-, Tabak-, Cigarren- und Spirituosengeschäft befindet u. dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht per 1. April anderweitige Stelle. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre E. B. poste restante Pirna gelangen lassen.

Hausverkauf
zu Bad Elster.

Ein neues massives Haus, mit Garten vor dem Hause, gute Lage, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen durch

C. G. Walther in Adorf.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann von außerhalb sucht unter bescheidenen Ansprüchen, event. auch als Volontair, eine Stelle im Bank- oder Waaren-Geschäft. Adressen werden unter P. L. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein mit dem Verwaltungsfach vertrauter zuverlässiger Mann, welcher auch Caution zu leisten im Stande sein würde, wünscht zur Ausfüllung einiger freier Stunden einige Vermögensverwaltungen oder Hauskaduministrationen zu übernehmen und erbittet gefällige Offerten unter **A. B. ff 100** Exped. dieses Blattes.

Oberarzt Bierling.

Hof-Chirurg, Zahnarzt und Geburtshelfer, an der Frauenkirche 3. Sprechzeit: 2 bis 5 Uhr; für geheime Krankheiten jeder Art zu allen Stunden auf Bestellung.

Oettinger's „Moniteur des Dates"
(enthaltend eine Million biographisch-genealogisch-historischer Nachrichten).

Erschienen ist und beim Unterzeichneten zu haben: Lieferung 1 u. 2 (A a bis Bauhin). Dresden. E. M. Oettinger.

Tageskalender.

Freitag, den 2. März.

K. Hoftheater.
Geschlossen.

Sonnabend: **Wallenstein's Lager.** Vorspiel in 1 Act zu dem dramatischen Gedicht: Wallenstein, von Schiller. Die Ouverture von Wilhelm Fischer. — **Die Piccolomini.** Schauspiel in 5 Acten, von Schiller. Anfang 6 Uhr.

Zweites Theater.
In der Stadt (Altstädter Gewandhaus).
Freitag geschlossen. — Sonnabend: **Der Goldonkel.** Große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen und 7 Bildern. Nach einem vorhandenen Stoffe bearbeitet von Emil Pohl. Musik von A. Conradi. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Elenen-Theater.
Landhausstraße Nr. 7, zweite Etage, im Hofe.
Freitag: geschlossen. — Sonnabend: **Nehmt Euch ein Exempel dran.** Lustspiel in Alexandrinern in 1 Act von Dr. R. Töpfer. Hierauf zum 1. Male: **Häuslicher Zwist.** Lustspiel in 1 Act von Roydou. Zum Schluß: **Der Dorfbarbier.** Komische Operette in 2 Aufzügen von Treitschke. Musik von Schenk.

Familien-Nachrichten.

Geboren: ein Knabe: Hrn. Reinhard Buchwald in Großenhain; — Hrn. Diak. Richard Blüher in Königsbrück; — ein Mädchen: Hrn. Gustav Schönert in Leipzig; Hrn. Pastor Müller in Langenau; Hrn. Karl Barnewer in Dresden; Hrn. Heinr. Thomschke in Dresden Leßchen.

Verlobt: Hr. Heinrich Hirzel u. Frl. Marie Rosenstock in Leipzig. — Hr. Sigismund Ghezzi u. Frl. Margarethe Trübenbach in Chemnitz. — Hr. Kfm. Herm. Krause in Berlin u. Frl. Ida Kirbach a. Haimchen. — Hr. Karl Jurk u. Frl. Wilh. Kittler a. Ortrand. — Hr. Rud. Voigtländer jun. in Chemnitz u. Frl. Selma Holfert a. Kappel.

Gestorben: Dr. Kupferstecher Karl Friedrich Strauch in Leipzig. — Frau Marie Meyen geb. Wittenbecher in Leipzig. — Hr. Albert Rieländer (a. Hameln) in Leipzig. — Hrn. A. Reutsch in Leipzig eine Tochter. — Hrn. Gustav Brunner in Leipzig ein Sohn. — Hr. Bankier Heinr. Rode in Freiberg. — Frau Cantor Pauline Türke geb. Schüßler in Stancha. — Frl. Emilie Wesselowska in Bautzen. — Hrn. Gutsbes. J. G. Berg in Diera b. Meißen ein Sohn. — Hr. Restaur. Wilh. Martin in Dresden. — Frl. Joh. Richter in Dresden. — Hr. Seminarder. Walther in Friedrichstadt-Dresden.

Heute Morgen 9 Uhr verschied sanft nach längerem Leiden unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter und Schwester

Frau **Cheslis Kimmel,** geb. **Eichler.**

Lieben Verwandten und Freunden diese Trauerbotschaft mit der Bitte um stilles Beileid von

den Hinterlassenen.

Dresden, den 1. März 1866.

Temperatur der Elbe hier: 1. März 3.1° R.

Wasserstand: Donnerstag Mittag:

Budweis:	—' 5" unter 0.
Prag:	—' 3" über 0.
Kolin:	1' 2" über 0.
Pardubitz:	—' 7" über 0.
Dresden:	1' 10" unter 0.

Neueste Börsen-Nachrichten.

Leipzig, Donnerstag, 1. März. Königl. sächs. Staatspapiere v. 1855 3% 85¼ G.; do. v. 1847 4% größere 100⅝ G.; do. v. 1852 4% größere 101½ G.; do. v. 1852 4% kleinere 101½ B.; Vorm. sächs.-schles. Eisenbahn-Actien 4% 102⅝ B.; Landrentenbriefe 3½% 91½ G. **Eisenbahnactien:** Albertsbahn 94¾ G.; Leipzig-Dresdn. 296 G.; Löbau-Zittau 39 B.; Magdeburg-Leipz. — G.; thüringer 137¾ B. **Bank- u. Creditactien:** Allgemeine deutsche Credit-Anstalt 86¾ G.; sächsische Bank 102¾ B.; Leipziger 143 G.; Weimarer ——; Wiener Banknoten 98⅝ G. **Wechselcourse:** Amsterdam 143¾ G.; Augsburg 57½ G.; Bremen 111 G.; Frankfurt a. M. 57½ G.; Hamburg 152¾ G.; London 6,22¾ G.; Paris 81½ G.; Wien k. S. 98¾ G.; do. 3 Mt. 97½ G. Louisd'or 11½ G. Ausländ. Kassenb. 99⅝ G.

Wien, Donnerstag, 1. März. Nat.-Anl. 63,85; 5% Metall. 61,35; Staatsanlehen 1860er 79,55; Bank-Act. 734; Act. d. Creditb. 144,60; London 101,80; Münzd. 4,86; Silber-Agio 101,50.

Berlin, Donnerstag, 1. März. Eisenbahnactien: Bergisch-märkische 159¾ G.; Berlin-anhalter 219 G.; Potsdam-Magdeburger 108 G.; Berlin-Stettin 135 B.; Breslau-Freiburg-Schwdnz. alte 140¼ G.; Köln-Mindn. 160½ G.; Kassel-Oberb. 61½ G.; gal. Karl-Ludw. 77¼ G.; Mainz-Ludwigh. 137½ G.; mecklenburger 73½ G.; Nordbahn Friedrich-Wilh. 68¼ G.; oberschlesische Lit. A. 173¾ G.; österr.-französ. 107¼ G.; rheinische 127 B.; lombardische 100 G.; thüringer 137 G.; Warschau-Wien 65 G. **Staatspapiere:** 5% preuß. Anl. v. 1859 103½ G.; 4½% do. neue Anl. 99¾ G.; Staatsschuldscheine 87 G.; österr. Nationalanl. 62½ G.; do. Creditlose 75 B.; do. 1860er Loose 78 G.; do. 1864er Loose 50 G.; do. Silberanl. 66¼ G.; do. Bankn. 99⅝ G.; russ. Prämienanl. 88 G.; russ.-poln. Schatzobligat. 68 G.; russ. Bankn. 77½ G.; amerikaner 6% Anleihe pr. 1882 75 G. **Bank u. Creditactien:** Darmstädter Creditbank 88¾ G.; Dessauer Landesb. 94 G.; Discounto-Commandit. 99 G.; Genfer Creditb. 37½ G.; Geraer Bank 107¾ G.; Leipziger Bank 86½ G.; meininger Bank 101¼ G.; preuß. Bank-Anth. 152¾ B.; österr. Creditact. 70 G.; sächs. Bank 102 G.; weimarsche Bank 102¼ G. **Wechselcourse:** Amsterdam kurz 144¾ G.; Hamburg kurz 152½ G.; Hamburg lang 151½ G.; London 3 Mt. 6,22½ G.; Paris 2 Mt. 80 7/16 G.; Wien 2 Mt. 97¼ G.; Frankfurt 2 Mt. 56,24 G.; St. Petersburg kurz 86 G.; Bremen 8 Tage 111¼ G.

Dresdner Börse, 1. März. Staatspap. N. f. Staatsp. v. 1830 große 3% 90¼ G.; kl. 90¼ G.; v. 1855 à 100 Thlr. 3% 85½ G.; v. 1847 à 500 Thlr. 4% 100⅝ G.; v. 1852 — 62 große 4% 101 bez.; desgl. kleine 101¼ bez.; Act. d. ehem. sächs.-schles. Eisenb.-C. 4% 103 B.; k. sächs. Landesbl. gr. 3½% 91½ bez.; kl. 91½ bez.; Dresdn. Stadtschuldscheine 4% große 99 G.; do. kleine 99¾ G.; k. preuß. Staats-Anl. v. 1854/59 4½% 99⅝ bez.; k. preuß. St.-Anl. 5% 103¾ B. bez.; k. k. österr. Nat.-Anl. v. 1854 5% 62¾ G.; österr. Loose v. 1860 5% 78½ bez. **Actien.** Leipz.-Dresdn. Eisenb. 295¼ bez.; do. Löbau-Zittau Lit. A. 38½ G.; Albertsbahn 93 G.; Leipziger Credit-Act. 86¼ G.; Leipz. Bank-Act. 143 G.; sächs. Bank-Act. 101½ G.; weimarische Bank-Actien 102¼ G.; Sociätätsbrauerei-Actien 205⅝, ¼ bez.; Felsenkeller do. 135½ G.; Feldschlößch. 135 bez.; Medinger 73 G.; sächs. Dampfsch.-Act. 118 G.; Niederlößnitzer Chemp.-Act. 91 G.; sächs. do. 75½ G.; Dresdner Feuer-Versich.-Act. pr. Stück Thlr. 65 B.; Thode'sche Papierfabr.-Act. 138, 7¾ bez.; Dresdn. Paptabr.-Act. 106 bez. **Prioritäten.** Albertsb.-Prior. I. Serie 100¼ G.; do. 2. Serie 101¾ bez.; do. 3. Serie 101½ B.; do. 4. Serie 101½ B.; Felsenk. Prior. 101½ G.; Feldschlößchen do. 101½ G.; Thode'sche Papierfabr. do. 102 B.; Dresdner Papierfabr.-Prior. 101 G.; sächs. Hypoth.-Anleihe-Scheine 98 G.; sächs. Champ.-Priorit.-Oblig. 100 B. **Wechsel.** Amsterdam k. S. 143½ B.; Bremen k. S. 111¾ B.; Frankfurt a. M. k. S. 57 1/16 G.; Hamburg k. S. 152½ bez.; London 3 Mt. 6,22½ G.; Paris k. S. 81½ B.; Wien k. S. 98½ bez.; do. 3 Mt. 97 G. — Oesterr. Banknoten in österr. Währung 98¾ bez.

London, Mittwoch, 28. Februar. Brit. Consols 87⅛; 1½ Span. 36⅝; Sard. 72; Mexic. 22⅞; 5% Russen 90⅝; neue Russen 89⅝; Silber 60⅝; türk. Anleihe 1865 37⅝; 6% Vereinigte Staaten p. 1882 70½. Weiterung: —

Liverpool, Mittwoch, 28. Februar (via Haag). Baumwolle: 15,000 Ball. Umsatz. Preissteigd. Orl. 19¼, Georgia 18¾, fair Dholleroh 16, middling fair Dholleroh 14⅝, middling Dholleroh 13½. Bengal 12¾, Ilhmra 15½, Pernam 20, ägyptische 21¾.

Bericht der Productenhandelsbörse zu Dresden, 1. März. Weizen weiß loco 56—64, braun loco 53—62. Weizenmehl Kaiserauszug pro Ctr. Thlr. 5.20, gringster Auszug Thlr. 5, Nr. 0 4.18, Nr. 1 3.20, Nr. 2 3.5. Roggen loco 43—45, pr. dies. Monat ——, Roggenmehlpr. Ctr. Nr. 0 4, Nr. 1 3.20, Nr. 0 und 1 3.20 Thlr. Gerste loco 33½—41½. Hafer loco 22—26. Erbsen 55—60. Wicken 48—60. Oelsaaten: Raps loco, ——, Rüböl raff. 10¾ B. Oelkuchen 2¾ B. Spiritus, 100 Qrt. = 122½ Pr. Kanne 14 G. — Witterg.: Hell u. windig.

Berlin, 1. März. (Productenbörse.) Weizen loco 50—73 Thlr. G. Roggen loco 45¾ G., März-April 45¾, April-Mai 45⅝, Mai-Juni 46, 100 pfd. Hafer loco 23—27 G. Spiritus loco 14 1/12 Thlr. G., März-April 14⅛, April-Mai 14⅜, Mai-Juni 14 7/12, 10,000 pfd. Rüböl loco 15⅝ Thlr. G., April-Mai 15⅛, Mai-Juni 14⅞; matt. — Regenkalt.

Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Meteorologische Beobachtungen.

Beobachtungsort: Wiesenthorstraße Nr. 10, 2 Tr., 48 Par. Fuß über dem Nullpunkt des Elbpegels.

Tag.	Stunde.	Thermometer nach R.	Barometer auf 0° reduzirt.	Dunstgehalt pro Cent.	Wind.	Thermograph. Minimum.	Witterung.
28. Febr.	M. 6.	1.7	326,55	78	OSO 2	1,2	Bisweilen bewölkter, bisweilen leicht bezogener Himmel mit einzelnen hellen Stellen.
	N. 2.	5.3	324,18	65	OSO 2		
	A. 10.	4,5	324,97	70	OSO 1		

Wegen des Bußtages erscheint morgen keine Nummer dieses Blattes.